Gemeinsamer Antrag

der Ortsbeiratsfraktionen von SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, Dieter Jung (FDP)

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim

Ortsvorsteherin Anette Odenweller

Mainz-Ebersheim, den 1.6.2026

Antrag: Pumptrack und Dirt-Trail

Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Standorte für die Errichtung eines Pumptracks sowie eines Dirt-Trails in Ebersheim zu prüfen.

Ein **Pumptrack** ist eine speziell angelegte, geschlossene Rundstrecke oder Wellenbahn für rollende Sportgeräte wie Fahrräder, Mountainbikes, BMX, Roller, Scooter oder Skateboards. Die Strecke ist so gestaltet, dass sie auch ohne Treten oder Anschieben befahren werden kann. Die Fortbewegung kann durch gezielte Gewichtsverlagerung sowie Zieh- und Drückbewegungen „Pumpen“ des Körpers erfolgen.

Pumptracks werden dauerhaft aus Asphalt bzw. vergleichbaren Belägen hergestellt. Planung und Bau erfolgen üblicherweise durch spezialisierte Fachfirmen. Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Planung (z. B. Streckenführung) soll bei einem Aktionstag stattfinden.

Ein **Dirt-Trail** ist eine naturbelassene, meist aus Erde aufgebaute Strecke für Fahrräder, die typischerweise von lokalen Nutzergruppen insbesondere Kindern und Jugendlichen mitgestaltet und weiterentwickelt wird. Im Gegensatz zum Pumptrack handelt es sich nicht um eine standardisierte Anlage, sondern um ein partizipativ entwickeltes Gelände mit einzelnen Elementen wie Kurven, kleinen Sprüngen oder Hügeln.

Die Anlage und Pflege eines Dirt-Trails kann im Rahmen gemeinschaftlicher Aktionen (z. B. Aktionstage) erfolgen. Eine fachliche und ggf. maschinelle Unterstützung durch Erwachsene oder die Kommune ist dabei sinnvoll, insbesondere im Hinblick auf Sicherheit und Nachhaltigkeit. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist zentraler Bestandteil des Konzepts.

Aus Sicht des Ortsbeirats sollten folgende Flächen geprüft werden, inwiefern sich dort ein Pumptrack oder ein Dirt-Trail verwirklichen lassen.

Fläche zwischen der Sportanlage des Wohnbaukomplexes Dresdner Straße und dessen Spielplatz (hinter dem Wertstoffhof) 	Spielplatz „Am Fort Muhl“ 
Bereich zwischen Schule, Friedhof und den dortigen Sportflächen 	Ackerflächen in Verlängerung der Weinbergstraße (Bitte prüfen, ob städtische Flächen in der Nähe liegen.) 
Private Ackerfläche zwischen Schießstand und Peter-Hofmann-Straße (Bitte prüfen, ob städtische Flächen in der Nähe liegen.) 	Breiter Feldweg in Verlängerung Schollberg 

Asphaltierte Schleife direkt beim Ortsausgang Richtung Mainz auf rechter Seite 	

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Prüfung der Standorte zunächst ausschließlich die fachliche und räumliche Eignung zu bewerten. Finanzielle Aspekte sowie auch Planungskosten sollen in diesem Schritt unberücksichtigt bleiben. Im Falle einer positiven Bewertung kann sich der Ortsbeirat eine Finanzierung beispielsweise über Crowdfunding oder vergleichbare Beteiligungsformate vorstellen.

Begründung:

Pumptracks fördern Koordination, Gleichgewicht und Bewegung und sind für verschiedene Alters- und Leistungsgruppen geeignet. Durch ihre vielseitige Nutzbarkeit sprechen sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen an und schaffen einen generationenübergreifenden Bewegungsraum. Dank der befestigten Oberfläche können beispielsweise auch Scooter und Inline-Skates genutzt werden. Eine Teilfläche könnte auch inklusiv für Rollstühle geplant werden. Ergänzend kann ein Dirt-Trail als naturnahe und kostengünstige schnelle Lösung erste sportliche Angebote schaffen und Kindern sowie Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich aktiv einzubringen und Verantwortung für die Anlage zu übernehmen.

Der Wunsch nach entsprechenden Angeboten wurde wiederholt von Kindern und Jugendlichen in Ebersheim geäußert. Derzeit fehlt ein solches Freizeit- und Bewegungsangebot im Ortsteil vollständig, sodass eine deutliche Angebotslücke besteht. Ein Pumptrack würde langfristig eine attraktive, ganzjährig nutzbare und wartungsarme Freizeitfläche schaffen, während ein Dirt Trail kurzfristig und mit geringerem Mitteleinsatz erste Nutzungsmöglichkeiten eröffnen könnte. Beide Varianten stärken das soziale Miteinander und fördern Bewegung im öffentlichen Raum.

Für die SPD	Für Bündnis 90 / Die Grünen	Für die FDP
gez. Johannes Blüm	gez. Ulrike Maier	gez. Dieter Jung